



Vier Ensembles präsentieren am Sonntag im Goethe-Gymnasium klassische Werke und Balladen der Popmusik. FOTO: STADT/EFFENHAUSER

## ORCHESTERKONZERT

# Vivaldi und Pop-Balladen

**REGENSBURG.** Am kommenden Sonntag findet in der Aula des Goethegymnasiums ein großes Orchesterkonzert statt. Die vorwiegend aus Streichern bestehenden vier Ensembles (zum Teil handelt es sich dabei um Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“) spielen unter anderem Werke der Renaissance, ein barockes Solisten-Concerto von Vivaldi, eine musikalische Rarität der Spät-Romantik von H. Pary, Werke der Moderne

bis zu Pop-Balladen. Die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 22 Jahren haben vorher mit viel Eifer und Spaß in Habischried im Bayerischen Wald ihr Programm geübt und freuen sich jetzt darauf, ihr Können vor einem großen Publikum zu zeigen.

Die Leitungen haben: Magdalena Baudisch, Andras David und Silke Homeier-Arndt. Das Konzert im Goethe-Gymnasium beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Mit einem fröhlichen Lächeln unterwegs mit Gleichgesinnten: Die Wanderer in der Fachgruppe

FOTOS: MSR

# 4000 Übernachtungen auf zwei Vereinshütten

**BILANZ** Die Naturfreunde haben 400 Mitglieder. Sie sorgen für viel Betrieb in den Bergen. Trotz Renovierungen herrscht ein Kassen-Plus.

VON RALF STRASSER

**REGENSBURG.** Dass die Naturfreunde auf Nachhaltigkeit setzen, dürfte bekannt sein. Seit 1895 wecken die Mitglieder die Begeisterung für das gelebte ökologische Freizeitkonzept in der Gemeinschaft. Und längst ist auch klar, dass sich auch der Aspekt des sozialen Umgangs wie ein roter Faden durch den traditionsbewussten und familienfreundlichen Verein zieht.

Das soll zudem noch verstärkt werden. So wollen es die Mitglieder, die sich im Hotel Wiendl zur diesjährigen Jahresversammlung trafen, um gemeinsam Bilanz eines aktiven und ereignisreichen Jahres zu ziehen. „Wir machen das“, betonte der Ortsvorsitzende Anton Mayer-Dick, ohne ins Detail zu gehen. „Auch wenn es allen ehrenamtlich tätigen Vereinen so geht: Für unsere Fachgruppen und für unsere Häuser brauchen wir weiterhin Menschen, die sich in ihrer Freizeit und unentgeltlich für unsere Verbandsziele einsetzen.“

### Mix der Generationen

Viele waren zur Versammlung gekommen, ein Umstand, der dafür stehe, dass der Zusammenhalt der Naturfreunde nicht nur auf dem Papier oder in der Satzung stehe, so der Vorsitzende. Seit einem Jahr sei er nun im Amt. Das habe zwar viel Arbeit, aber auch neue Erfahrungen und viel Freude gebracht. „Wir sind stabil“, hob er hervor, nicht nur bei den Mitgliederzahlen, die er mit „gut über 400“ angab. „Das Gros der Mitglieder ist auch aktiv und die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.“ Und die Angebotsinnovationen im erfolgreichen Mix der Generationen bleibt nach wie vor bestimmend bei den Naturfreunden, wie es Anton

Mayer-Dick im Vereinsrefugium Hotel Wiendl ausdrückte.

Zwei buchstäbliche Schwergewichte im Angebot sind die beiden Naturfreundehäuser. Roman Dotzer, stellvertretender Vorsitzender, zeichnet für das Naturfreundehaus am Alpinen Steig verantwortlich. „Wir mussten für umfassende Renovierungsmaßnahmen mehrere zehntausend Euro in die Hand nehmen – trotz Eigenleistungen von beinahe tausend Arbeitsstunden. Die ehrenamtlichen Wochenenddienste sind da nicht eingerechnet.“ Schon aufgrund seiner Lage werde das Haus sehr gut angenommen. Aber: „Allein wegen der baubedingten Schließungszeiten gab es bei den Übernachtungszahlen einen leichten Rückgang auf etwas über 2000.“

Ähnliches hatte Evi Weilhammer für die Viechtacher Hütte am Pröller zu berichten, wo aufwendige Brunnenbauarbeiten durchgeführt wurden. Auch hier wurden aufgrund von sanierungsbedingter Ausfallzeiten etwa 2000 Übernachtungen gezählt. „Gerade ältere Mitglieder haben die Hütte in ihr Herz geschlossen.“

Trotz hoher Kosten für Reparaturen und Renovierungen ist die Vereinskasse im Plus, wie Kassier Bernhard Daureur betonte. „Wir haben gut und lang-

fristig geplant“, sagte er zufrieden. Es sei genug Geld da, ehrenamtliche Aktivitäten weiterhin zu unterstützen und neue Projekte in Angriff zu nehmen. Dass sich die Zahlen so positiv entwickeln, sei mitunter den Mitgliedern zu verdanken, die sich ehrenamtlich einbringen. Und diese stellten ihre Aktivitätsschwerpunkte in den Fachgruppen „Wandern“, „Naturesport“, „Kultur und Umwelt“, „Familie“ und „Senioren“ vor.

### Erfolgsgeschichte Wandern

So listete Heinz Ziegler für die Mittwochwanderer 55 Touren mit fast 1500 Teilnehmern auf. Im Schnitt etwas unter 30. „Und das alles mit gutem Gewissen. Wir versuchen, möglichst umweltneutral anzureisen.“ Das gelte im Übrigen auch für die Bergtouren oder für die Seniorengruppe. Beeindruckend, wie der Vorsitzende moderierend bemerkte, auch zum Schneeschuhwandern, das sich mittlerweile als Wintertrend herauskristallisiert habe. Dr. Dieter Groß, er koordiniert im Vorstand unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit und Kontakte zu überregionalen Naturfreunde-Ebenen, hob die Fotoausstellung „Natur in der Stadt“ in der Stadtbücherei Regensburg und die Filmpräsentation „Wackersdorf“ mit Alt-Landrat Hans Schuierer als Diskussionspartner hervor. Das gezogene Fazit am Ende des Rückblicks ist positiv: „Es wäre schön, wenn 2019 bezüglich Freizeit und den Verbandszielen wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr werden könnte.“

Die Basis dafür könnte durchaus „Treue“ heißen, wenn sich Mitglieder langfristig engagieren. Dafür wurden 22 von ihnen geehrt. Für 25 Jahre: Rose Dorsch, Katrin Groß, Magdalene Urban-Groß. 40 Jahre: Bärbel Feigl, Alfred Friedrich, Werner Irrgang, Ralf Meisl, Helmut Mödl, Gerda Steffan, Evi Weilhammer. 50 Jahre: Agnes Gaßner, Martha Hermann, Paul Regner, Gerda Schimpfhauser, Rita Süß, Herbert Zirngibl, Marianne Zirngibl. Gar sechs Jahrzehnte engagieren sich bereits Nortrud Dotzer, Rudolf Forster und für 65 Jahre wurden Elisabeth Brunner, Herbert Götz, Liselotte Heindl ausgezeichnet.

## IMPRESSUM

**Mittelbayerische Zeitung** für Regensburg – Regensburger Stadt-Umschau – Tagesanzeiger – Oberpfälzer Nachrichten – Hemauer Wochenblatt

**Herausgeber:** Peter Esser

**Chefredakteure:** Manfred Sauerer, Josef Pöllmann (geschäftsführend)

**Stellvertretende Chefredakteurin:** Andrea Jakob

**Mitglied der Chefredaktion:** C. Bockholt

**Leitung Newsroom (Überregionale Redaktion und Regensburg Stadt/Landkreis):** C. Bockholt; Stellvertreter A. Brey (Schwerpunkt Ostbayern); F. Jung (Schwerpunkt Regensburg Stadt/Land)

**Redaktionsbüro Hemau:** H. Stöcker; **Redaktionsbüro Neutraubling:** M. Jaumann; **Redaktionsbüro Regensburg:** S. Norgall; **Redaktionsbüro Wörth:** W. Schiebl

**Chef vom Dienst:** M. Wachter

**Leitende Redakteure:** H. Gläser (Sport), M. Sperb (Kultur), C. Schröpf (Landespolitik)

**nr. sieben:** A. Sauerer

**Digitaler Produktredesk:** K. Eichinger (mittelbayerische.de: Digitales Blattmachen); A. Rieder (mittelbayerische.de: Digitales Storytelling u. Entwicklung); M. Wagner (Social Media)

**Anzeigenverkauf:** Mittelbayerische Werbegesellschaft KG; **Geschäfts- u. Anzeigenleitung:** M. Kusch; **Verlagsleitung:** A. Wildner, M. Kusch; **Anzeigenleitung:** M. Kusch; **Anzeigenleitung national:** M. Zirngibl; **Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen:** F.-X. Scheuerer; **Redaktionsleitung Sonderveröffentlichungen:** M. Angerer. Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigentarifs ausgeführt (Anzeigenpreisliste Nr. 70 ab 1. 1. 2019 gültig)

**Verlag:** Mittelbayerischer Verlag KG;

Registrierungsgericht Regensburg HR A 6189

**Komplementäre:** Peter Esser, Thomas Esser

**Geschäftsführende Komplementärin:** M. Medien GmbH

**Geschäftsführer:** Martin Wunnike (Vors.); Manfred Sauerer  
**Briefadresse:** 93066 Regensburg, **Hausadresse:** Kumpfmühler Str. 15, 93047 Regensburg, **Redaktion Telefon:** (0941) 207 65, **Telefax:** (0941) 207 142; **E-Mail:** redaktion@mittelbayerische.de

**Kleinanzeigen Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0941) 207 104, **Abo-/Leserservice Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0941) 207 212

**Mittelbayerische Zeitung online:** www.mittelbayerische.de

**Druck:** Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg  
www.mittelbayerisches-druckzentrum.de



Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben, Verbreitete Gesamtauflage (IVW 4/2018): 103.504

Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskämpfe / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg.

Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „rtv“ bei. Der Verlag ist Mitglied der herausgebenden Verleger-Interessengemeinschaft rfv e. V. (VIG).

Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerischer Verlag KG oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerischer Verlag KG behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerischer Verlag KG darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.

## ANZEIGE

www.mittelbayerische.de/club

Eine Karte, viele Rabatte!

Mittelbayerische Club

Das Kino mit Tradition

1 € Rabatt auf den regulären Eintritt

Ausgenommen bereits ermäßigte Preise, bzw. Sondervorstellungen

Im Regina-Filmtheater in Regensburg-Reinhausen berühren sich in einmaliger Weise Filmgeschichte und Zukunft des Kinos. Hier erleben Sie neben ausgezeichneten Filmen auch regelmäßig Live-Vorträge mit Schauspielern, Autoren und Regisseuren – mit Ihrer MZ-Clubkarte zu Vorzugspreisen.

Holzgartenstraße 22  
Regensburg  
www.reginakino.de

Jetzt Mittelbayerische Club Karte bestellen und Vorteile nutzen!  
Rufen Sie an, gebührenfrei: 0800 / 207 207 0